

Kemsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Br. 160.

Samstag den 16. Oktober 1897.

58. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

In Bittensfeld ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Die angeordneten Schutzmaßregeln wurden wieder aufgehoben. Waiblingen, den 14. Oktober 1897. R. Oberamt: Michel St. A.

In Waiblingen ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Die angeordneten Schutzmaßregeln wurden wieder aufgehoben. Waiblingen, den 15. Oktober 1897. R. Oberamt: Michel, St. A.

Waiblingen.

Neummerierung der Gebäude.

Anlässlich der bevorstehenden durchgreifenden Neuschätzung der Gebäude hat eine Neummerierung der Gebäude nach den einzelnen Straßen in der Weise stattgefunden, daß bei Begehung der Straßen in der Richtung von der niederen gegen die höheren Nummern, die geraden Hausnummern zur rechten, die ungeraden zur linken Hand sich befinden.

Dies wird mit dem Beifügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen die Neummerierung binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen sind.

Den 14. Oktbr. 1897

Gemeinderat:
Vorstand: Röder.

Sirümpfelbach im Remsthal.

Eisenbahnstation Enderzbach.

Herbst-Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt hier am Dienstag, den 12. Oktober d. J.

und kann anreichend hieran Weinmost gefaßt werden.



Das Erzeugnis wird zu 3500 Hektoliter geschätzt.

Die Qualität des Weines verspricht bei den bekannten besten guten Berglagen, welche rechtzeitig bespritzt worden und daher noch schön belaubt sind, und bei dem vorgeschrittenen Reifegrad der Trauben eine recht gute zu werden.

Täglich viermalige Personalfahrten nach und von der Eisenbahnstation Enderzbach.

Die Herren Weinkäufer sind zu recht zahlreichem Besuch freundlichst eingeladen.

Den 9. Oktober 1897.

Schultheißenamt:
Hartmann.

Korb mit Steinreinach.

Leise



nahezu beendigt. Käufe von 124 M. bis zu 140 M. Noch viel Vorrat.

Korb, den 15. Okt. 1897. Schultheiß:
Daß.

Privat-Anzeigen.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.

KAISEROEL

Anerkannt bestes u. sicherstes
Petroleum

unexplodierbar.

Name gesetzlich geschützt. Entflammungspunkt 50—52° Abel.
Hauptniederlage bei A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart.

In Waiblingen bei Fritz Mayer, D. Reinhardt-Vollmer,
in Enderzbach bei J. G. Maier, in Großheppach bei
C. F. Meyne, in Korb bei J. Sademann.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt:

Coaks	per Ztr.	Mt. 1.35.
Ruß-Kohlen		Mt. 1.32.
Anthracit-Kohlen		Mt. 1.65.
Anthracit Eisform Briquets		Mt. 1.50.

geeignet für jeden Ofen und jeden Herd keine Schlaken und keine Schiefer.

Erster Classe buchenes Holz p. Mtr. Mt. 12.
C. Schnabel.
Schmidener-Straße.

Waiblingen.

Christall- und Gutzucker

billigst.

Holländer- und Bismarck- Heringe,
Sardellen und Sardinen.

neu! eingetroffen bei

D. Reinhardt-Vollmer.

Zu haben in den meisten Colonialwaa-
ren-, Droguen- und Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ u. die Schutzmarke Schwan
Niederlage bei: Gust. Beyner Wwe., Wilh. Giesele,
Gottl. Sezel, Carl Klent, Adolf Kübler, D. Reinhardt-
Vollmer, Wilh. Billinger, Seifens.

Waiblingen.

Schuhgeschäfts- Eröffnung und Empfehlung!

Einer werten Einwohnerschaft von Stadt und Land die ergebene Mitteilung, daß ich von H. G. Schmalzriedt Schuhfabrik, Leonberg eine Niederlage erhalten habe und empfehle eine große Auswahl von Schuhen und Stiefeln aller Art aus

Leder, Luch, Filz, Plüsch und
Selband

für jedermann, in solider Waare bei billigem Preise.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein

C. Kielmeyer,
Badgasse nächst der Remsbrücke.

Neustadt.
Nächsten Sonntag 17. Okt.



Kirchweibe

wozu einladet
Paul Gruber, z. Löwen.

Rommelshausen Kirchweibe.

Sonntag und Montag
große Tanzunterhaltung,
bei guten neuen und alten Weinen,
nebst guten Kuchen,
wozu höflichst einladet
Sommer z. Traube.



Rommelshausen.

Kirchweibeinladung!

am 17. und 18. Okt.
mit musikalischer Unterhaltung, wozu freundlichst einladet
Hirschwirt Vidle.

Waiblingen.

Sämmtliche Neuheiten der Saison

sind eingetroffen und empfehlen wir
Hüte, Bänder, Federn,
sowie sämmtliche

Buzartifel

zu sehr billigen Preisen.
Aeltere Hüte werden billig hergerichtet.

Geschw. Gamer.

Waiblingen.

Ein größerer Posten

Reste in Baumwollflannell

1 bis 4 m haltend zu billigsten Preisen sind eingetroffen bei
Geschw. Gamer.

Waiblingen.

Unterzeichneter bringt sein frisch sortirtes Lager in
Herrn- und Knabenwesten, Unterhosen in Tritott
und gestrickt, Normal- und Halbflannell-Hemden,
Unterleibchen, Zwilchhandschuhe, Frauen- und Kinder-
handschuhe, Flannell, Chales, Eparches u. s. w.

Eigenes Fabrikat in
Kinderkittel, Kinder- und Frauenstrümpfe, wollene
und baumwollene Socken
in empfehlende Erinnerung zu den billigsten Preisen.

Karl Westhäuser,

Maschinen-Strickerie unterem Löwen.

Stearin-Paraffin- und Talgkerzen

empfehlenswert

Eugen Brecher.

MAGGI das feinste und beste Mittel zur Verbesserung
von Suppen, in Originalfläschchen von 35
Pfg. an, ist zu haben bei

Fritz Mayer.

Waiblingen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Der werten Einwohnerschaft u. Umgebung zur Mitteilung, daß
ich von heute ab mein Geschäft in mein neues Anwesen Gartenstraße
verlegt habe.

Für das mir seit Jahren geschenkte Wohlwollen bestens dankend,
bitte ich dasselbe mir fernerhin zukommen lassen zu wollen. Ganz be-
sonders empfehle ich mein neu sortirtes Lager der neuesten Ofen in
Amerikaner Dauerbrand-Ofen, Frische Ofen, großen. kleine
Reguliertosen, Pottosen, Bügelosen, innen und außen heizbare
Kochofen, sowie Herde in allen Größen.

Anfertigung von Wasserleitungen, Blitzableiter u. alle in
Schlosserei einschlagende Arbeiten.

Hochachtungsvoll

Wilh. Braun,

Schlosserei, Ofen- und Herdgehäfte.



Reste-Geschäft

K. Wurst-Rahmer

Stuttgart,
Hauptstätterstr. 16.

Herbst 1897. Neueingetroffen:

1.80	1.50	1.50	2.70
Mt.	"	"	"
1 warmes Winterkleid	6 m	6 m	6 m
Bestg. bessere Qualität	"	"	"
vorzügl. al. Farb.	"	"	"
Damentuch all. Gebot	"	"	"
Fein woll. Gehot	"	"	"
" steigend bis zu den besten und modernsten Stoffen.			

Baumwollflanellreste,
einfarbig, gestreift, karriert, für
1 Hemd von ca. 3/4 Mtr.
75, 100, 150 u. 180 Pfg.
Große Auswahl in bedruckten
Flanellresten zu Wäsche
und Aldr.

1 prima Bettjake zu 78 Pf.
Baumwollene, halbwoollene und
wollene Unterrod- und
Jaden-Stoffe.

Bettbezüge aus Btz, Biqué
Croise, Sat. Aug. und Zeugle,
1 Heberzug 5 3/4 m v. 165 Pf. an,
Bettbarchent und Drill,
Leinen und Halbleinen,
Handtuchzeug, Vorhang
und Möbelstoff.

Schweres weißes Sementuch,
auch Reste in allen Größen
Mtr. 20, 25, 30 u. 35 Pf.

Jaconet zu Rockfutter, m 25 Pf.
1 Zeuglesschurz 90 cm
v. 29 Pf. an bis zu den schwersten.

Flanell-Betttücher
68, 100, 130, 150, 180 Pf.
Große Auswahl

in fertigen schwarzen Schürzen.
1 fertig Arbeitereschurz 70 Pf.
1 Flanell-Blouse 140 Pf.

1 großes farb. Taschentuch
12 Pf.

Große baumwoll. und wollene
Sals- und Kopftücher
v. 16 Pf. an.

Sonntags geöffnet.

Alles sehr billig aber nur gegen
bar.

Von Beinsten bis Waiblingen
hat sich eine

Henne

mit einem Jungen verlaufen.
Der redliche Finder kann dieselbe be-
halten bis auf weitere Nachricht.

G. F. D.

Waiblingen.

Empfehle meine frisch eingetroffene
Sendung
Eier, Zwiebel zum Backen,
Tafelsüßbutter, Stutt-
garter Wurstwaren
in guter Qualität und zu billigen
Preisen.

W. Reichert,

Landesproduktionsbl.
Weinsteinerstr. 253.

Raupenleim

(Brumata) Klebgürtelpapier
und Bindsfaden empfiehlt billigst
Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Bismarkharinge

feinste Qualität per 4 Biter Dose
à M. 2 10 Pfg. empfiehlt
Gottlob Weiß.

Verschiedene

Kuchen

hat im Ausschritt
Conditor Wieland.

Waiblingen.

Ein heizbares

Zimmer

hat an 2 Logisherrn zu ver-
mieten.

Laderer, z. alten Bahnhof.

Waiblingen.

Einen halben Morgen

Acker

im mittleren Grund hat zu verkaufen
Wer? sagt die Redaktion.

Bismarkheringe holl. Vollheringe

empfehlenswert in feinsten Ware
C. Villinger-Zeller.

Waiblingen.

Kristallzucker

in verschiedenen Sorten empfiehlt
Adolf Kübler,
Marktplatz.

Brumataleim

bestes Fabrikat zum Anbringen von
Beimgürteln an Obstbäumen, empfiehlt
nebst Gebrauchsanweisung billigst.
Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Zöpfe

werden gemacht à 1 M., fertige
Zöpfe v. 2 M. 50 an. Reparaturen
und Färben aller Haararbeiten aufs
Beste in kürzester Zeit
Th. Schreiber, Friseur b. Adler.

Geld zu 3¹/₂ - 4¹/₂ | 0

ist stets in größeren und kleineren
Posten gegen entsprechende Pfand-
sicherheit auszuleihen durch
Emil Konz, Waiblingen.

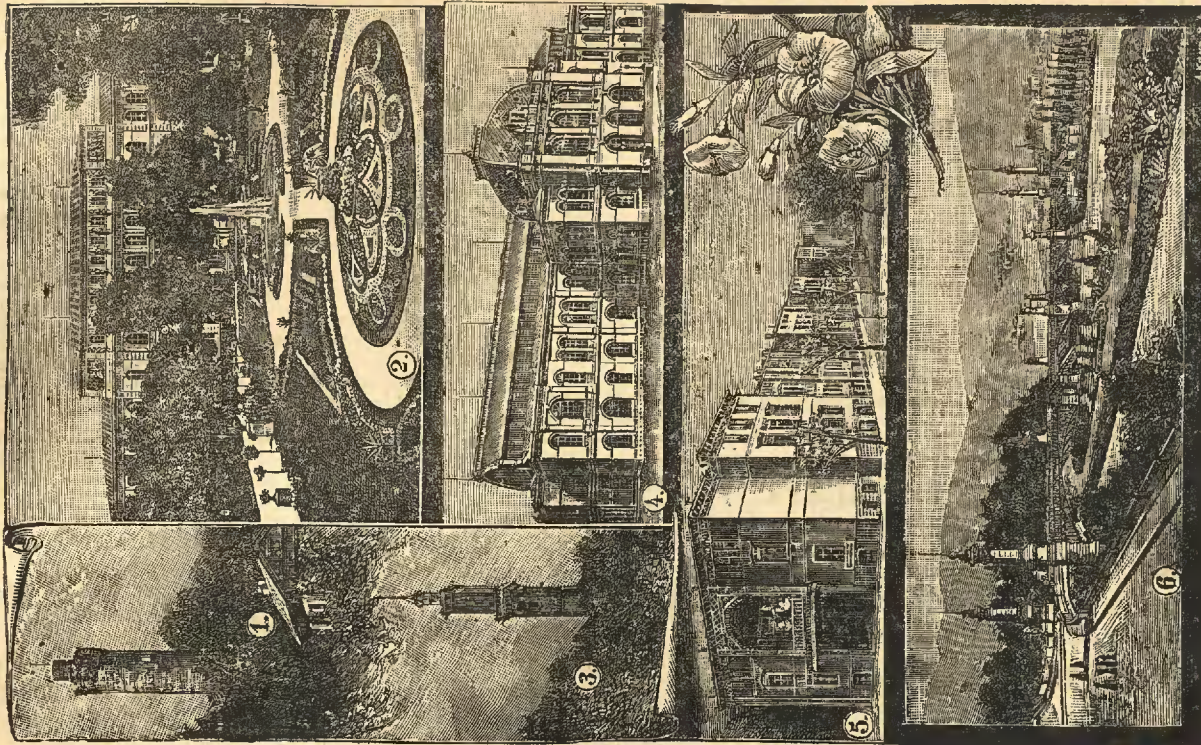
Waiblingen.

Hutzucker

und

Crystallzucker

empfehlenswert
Friedrich Pfander.



1. Aussichtsturm auf dem Rosenstein. 2. Stadtgarten mit Polytechnikum. 3. Aussichtsturm bei Degerloch. 4. Gewerbehalle. 5. Wiederhalle. 6. Neue Neckarbrücke bei Cannstatt.
Ansichten aus dem Warenverzeichnis der Firma.

E. Breuninger

z. Großfürsten — Stuttgart — Münzstraße Nr. 1 u. 7.

Aussteuer-Artikel.

Bettfedern, Flaum
doppelt gereinigt und gedämpft
garantiert neue vorzügliche Kupfware ohne jeden Preis-
aufschlag unter alleiniger Berechnung der Waarauslagen.

Anfertigung von Betten
und einzelner Bettstücke

Bei dem Füllen der Betten ist persönliche Anwesenheit des
Bestellers erwünscht.

Unbedingt streng reelle und sachkundige Bedienung.

Leinen- und Baumwollwaren.

Geblickte Leinen und Halbleinen
Handtuchzeug, Tischzeug, Tisch- und Tafeltücher
Servietten, farbige Tischzeuge
Bettbarchent, Satin und Flaumdrill
Baumwoll- und Leinedrill
Matratzen und Marquisen-Stoffe

Gläser Hemdentücher
Roh Doppeltuch, Stuhluch
Damaste, Velzplaque, weiß und farbig
Gardinen und Rouleauxstoffe
Bett- Schurz- und Kleiderzeuge
Strohsackzeug

alles in bewährtesten ersten Fabrikaten.

Großartige Auswahl in bedruckten Pique, Croise, Cretonne, Satin einfach und
doppelbreit zu Bettbezügen.

Note, weiße und graue wollene Bett- und Bügeldecken
Jaquarddecken

Baumwollene Betttücher, Bettüberwürfe, Bett- und Hofavorlagen

Tisch- und Komode-Decken, weiße und farbige Taschentücher.

Die Preise sind dem heutigen niederen Stand des Rohmaterials entsprechend billig.

Fabriklager

Fabriklager

Waiblingen.

M. Armand, Waiblingen



Mit Gold und Silber nehme an Zahlung

Reparaturen solid und billig.

Geschäftsempfehlung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die
ergebenste Anzeige, daß ich das an der Langenstraße 104 gelegene
Putz-, Weiß- und Wollwarengeschäft
käuflich erworben habe und in unveränderter Weise fortbetreiben werde.
Indem ich bei möglichst billigen Preisen, freundliche und aufmerk-
same Bedienung zustichere, empfehle ich mich geneigtem Zuspruch.

Achtungsvollst

Emil Dietsche.



Ein Posten garantiert reinwollene Flanell-Reste
in rot, einfarbig und gestreift per Meter zu 79 Pfennig
H. Serion, Stuttgart,
18 Königstraße 18.

Gustav Pfander

Schuhwaren-Lager in Waiblingen, Badstraße Nr. 319

empfiehlt auf Winter-Saison sein reich ausgestattetes Lager
aus der bestrenommierten Schuhfabrik von F. Döbelmann in Ditzingen
für Herren,

Frauen und Kinder:
Luch- und Filzstiefel
mit Zug und zum Schnüren,
Filzknopf-
Zug und Schnürschuhe
besezt und unbesezt,
Galwerstiefel,
Augsburger und Sächsische
Zuchschuhe,
Solide Ware.



Endschuhe und Stiefel,
besezt und unbesezt,
Filzschuhe
mit Filz- und Ledersohlen,
Filzpantoffel und Filzsohlen
auch **Zuchschuhe**
von 1. Mt. an,
sowie
alle Sorten Lederwaren.

Reparaturen werden prompt und billigst
besorgt.

Billigste Preise.
Alleinverkauf obiger Firma
auf hiesigem Plage.

Eheringe

Gestampelt. Größte Auswahl
billigste Preise. Garantie.

Carl Kurtz

Goldarbeiter
jetzt Eberhardstrasse 65
gegenüber dem Petersburger-Platz.

STUTTGART

Nur taufend Pfarrer, Lehrer, Beamte
u. über feinen Goldschmied, Tabak
hat B. Becker in Seeßen a. S.
Ein 10 Pfd.-Beutel für acht Mt.

Schuld- & Bürgscheine
empfiehlt **C. F. Buch.**

Waiblingen.

Chrystallzucker und Sutzucker

empfiehlt billigst

Karl Klent b. Adler.

Segnach.

Morgen Sonntag

Kirchweih

mit Musik

Mergenthaler z. Krone.

Württemberg.

Stuttgart, 13. Okt. (Kartenbriefe.) Die württembergische Postverwaltung beabsichtigt, wie die Reichspostverwaltung und die bayerische Postverwaltung, auf den 1. November ds. Jz. sogenannte Kartenbriefe mit aufgedruckten Postwertzeichen einzuführen, wie sie bei verschiedenen fremden Postverwaltungen bereits bestehen. Die neuen Kartenbriefformulare werden aus einem länglichen Papierstreifen bestehen, der zum Zusammenfallen in Briefform zurechtgeschritten und mit gummiertem Klappverschluss versehen ist. An zwei Seiten des Formulars befinden sich schmale, teilweise gummierte Streifen, welche beim Verschluss aufeinander geklebt werden. Zu leichterer Abtrennung bei Öffnung des Briefes durch den Empfänger sind diese Streifen durchlocht. Die Abreißseite wird die Aufschrift: „K. W. Post-Kartenbrief“ und den Wertzeichenstempel tragen. Der Verkauf an das Publikum soll durch die Postanstalten gegen Bezahlung des Betrags des Wertzeichenstempels (einfaches Briefporto) ohne Ertrag der Herstellungskosten des Formulars, welche nicht ganz unerheblich sein werden, erfolgen. Vorerst sollen laut „Staats-Anz.“ nur Kartenbriefe mit dem Wertzeichenstempel von zehn Pfennig ausgegeben werden. Der „Staatsanzeiger“ knüpft an diese Mitteilung die Bemerkung, daß der Ministerpräsident von Mittnacht schon im Jahre 1887 die Anregung gegeben habe, Kartenbriefe einzuführen. Diese Anregung sei damals von der Reichspostverwaltung und von der bayerischen Postverwaltung zurückgewiesen worden.

Ludwigsburg, 12. Oktober. (Zur Ernte.) Gegenwärtig fahren von allen Seiten her unzählige mit Cichorienwurzeln beladene Wagen den Frank'schen Fabrikanlagen zu. Die Wurzeln sind gut geraten, doch gehen die Preise auch für dieses landwirtschaftliche Erzeugnis immer mehr zurück. Während früher 3,50 M. und 3,60 M. für den Doppelzentner bezahlt wurden, werden dieses Jahr nur 2,70 M. und 2,80 M. pro D. Ztr. vergütet. Zimmerhin ist es bei diesem Preis möglich, gegen 200 M. vom Morgen zu erzielen. — Auch die Zuckerrüben und der Tabak liefern dieses Jahr eine reiche Ernte.

Stünd, 13. Okt. (Feuer.) In vergangener Nacht brannte es in Dorch im Gasthaus zum „Adler.“ Man vermutet, daß Brandstiftung vorliegt.

Tübingen, 13. Okt. (Stelettfund.) Beim Abreißen des bisherigen Oberamtsarrestes vor dem hiesigen Oberamtsgebäude stieß man in einiger Tiefe auf ein ziemlich gut erhaltenes Skelett. Näheres ließ sich nicht mehr feststellen.

Deutsches Reich.

Leipzig, 12. Oktbr. Die Privatierin Wtw. Hrb, 76 Jahre alt, wurde von einem etwa 20jährigen Menschen in ihrer Wohnung, Gotschedstraße 8, erdrückt. Die Uhr der Greisin und ihr Geld wurden geraubt. Der Thäter ist noch nicht ermittelt.

— Eine Brieftasche mit über 300 000 M. in Wertpapieren ließ am Samstag Abend ein Hamburger Großkaufmann in einem Wagen der Straßenbahn liegen. Die Brieftasche enthielt Checks auf die Bank von England in Höhe von 271 000 M., 159 Hundertmark-Scheine, 14 Tausendmark-Scheine, sowie kleinere Bankbillets im Betrage von etwa 1000 M. Der Schaffner des betreffenden Wagens fand die Brieftasche und stellte sie alsbald dem Eigentümer zu, der den Verlust noch gar nicht einmal bemerkt hatte. Der ehrliche Finder wurde mit einem Tausend Mark-Scheine belohnt.

— Der Mühlenbesitzer Kresler in Dortmund geriet in das Getriebe der Mühle und wurde zu Tode gequetscht.

Nürnberg, 14. Okt. Bei einem Gerüstesturz wurden ein Arbeiter tödlich und zwei schwer verletzt.

Bilsen, 14. Okt. Im Bilsener Kohlenbecken steht ein Ausstand der Bergarbeiter bevor.

— 20 000 M. für zwei Briefmarken sind unlängst in Berlin gezahlt worden.

Ausland.

Marseille, 13. Okt. Hier eingetroffene tonkinesische Blätter berichten, daß das einer Flußschiffahrtlinie gehörende Schiff Raphael in der Nähe von Nanking infolge eines Zusammenstoßes mit einem chinesischen Fahrzeuge gesunken ist. Etwa 30 Personen seien ertrunken.

Athen, 8. Okt. Die finanzielle Lage Griechenlands ist begreiflicher Weise eine sehr ungünstige. In Folge des Krieges müssen die Staatsausgaben für das laufende Jahr auf ungefähr 145 Mill. Drachmen veranschlagt werden, so daß das Budget für 1897, wenn man die Ziffern des noch von Delhannis zusammengestellten Vorschlags zugrunde legt, ein Defizit von mehr als 50 Mill. Drachmen aufweist. Der Finanzminister Streit sieht sich demnach einer überaus schwierigen Aufgabe gegenübergestellt. Er hat mit dem gestern hier eingetroffenen Generaldirektor der Ottomanbank, Sir Edgar Vincent, Verhandlungen eingeleitet, um den Abschluß der Kriegsschuldigungsanleihe in der Höhe von 4 Mill. türk. Pf. unter möglichst günstigen Bedingungen zu erwirken.

Herbst-Nachrichten.

Neustadt, 15. Okt. Lese noch im Gang. 2 Käufe zu 125 Mt. per 3 hl. Vieles verstellt. Gewicht 70—75°.

Strümpfelbach i. N., 14. Oktbr. Lese dauert fort, mehreres verstellt. Qualität sehr befriedigend.

Großheppach, 14. Okt. Vieles verstellt. Mehrere Käufe zu 128, 130 Mt.

Endersbach, 15. Oktbr. Lese nahezu beendigt. Käufe zu 130 Mt per 3 hl. Noch ziemlich Vorrat. Käufer eingeladen.

Strümpfelbach i. N., 16. Okt. Lese in vollem Gange. 1. Kauf zu 132 Mt. pr. 3 hl. Vieles verstellt. Käufer eingeladen.

Großheppach, 15. Okt. Lese nahezu beendigt. Verkauf lebhaft zu 128, 130, 132, 135, 138, 140, 150 M. Noch Vorrat.

Mermsheim, 11. Okt. Lese in vollem Gang. Quantität schlägt zurück, einige Käufe 110 und 120 Mt. pro 3 Hektoliter.

Die Gottesdienste

der Bischöfl. Methodistenkirche finden statt:

Sonntag Vorm.: 9 Uhr, Nachm.: 2 Uhr und Abends: 7^{1/2} Uhr.

Gaede's Cacao

in Originalpackung, 4 Qualitäten zu Fabrikpreisen:

3 Kronen 2 Kronen 1 Krone Haushalt
Mt. 2.80 Mt. 2.40 Mt. 2.— Mt. 1.60 per Pfund

Gaede's Chocolate

in Originalpackung, 4 Qualitäten zu Fabrikpreisen:

National Hansa Consum Spezial
Mt. 1.60 Mt. 1.40 Mt. 1.20 Mt.—90 Pf. per Pfund

Bruch-Chocolate Mt.—75 Pfg. per Pfund empfiehlt

Gottlob Weiß.

Zurückgesetzte Stoffe für Weihnachtsgeschenke.

6 Meter	Noppen-Bocker	zum Kleid für M. 1.80 Pfg.
6 "	Tokio Winterstoff	" " " " 2.40 "
6 "	Damentuch in 15 Farben	" " " " 3.30 "
6 "	Veloutine Flanelle so. ider Qualität	" " " " 4.20 "
6 "	Frühjahr- u. Sommerstoff gar. wachächt	" " " " 1.68 "

— Gelegenheitskäufe in Woll- und Waschstoffen —

Muster auf Verlangen franco. Modebilder gratis.

Versandthaus: **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.**
Separat-Abteilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganzen Anzug für M. 3.75.
Cheviot zum ganzen Anzug für M. 5.85 Pfg.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 17. Okt. 18. Trin

Vorm. 10 Uhr Predigt: Dejan Gsch.

Nachm. 2 Uhr Predigt: Stadtpfarrer Finckh.